

PRESSEMITTEILUNG

des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.

Der BRSNW sucht den Behindertensportverein des Jahres

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) sucht gemeinsam mit der Landesregierung NRW den Behindertensportverein des Jahres 2017. In vier verschiedenen Kategorien zeichnet der Verband besonders innovative Vereine mit einem sportlichen Angebot für Menschen mit Behinderung mit jeweils 5.000 Euro aus. Die Teilnahme ist für alle Sportvereine, die ordentliches Mitglied im Landessportbundes Nordrhein-Westfalen sind.

Duisburg, 30. August 2017. In insgesamt vier Kategorien werden die Behindertensportvereine des Jahres gesucht. Der gemeinsame Wettbewerb von BRSNW und Landesregierung NRW wird bereits zum vierten Mal ausgeschrieben und richtet sich an gemeinnützige Sportvereine aus Nordrhein-Westfalen, die außergewöhnliche, innovative oder besondere Sportangebote für Menschen mit Behinderung geschaffen haben.

In der Kategorie „Sportangebote für Seniorinnen und Senioren“ werden Vereine mit außergewöhnlichen Sportangeboten für Seniorinnen und Senioren mit oder mit drohender Behinderung bzw. mit chronischer Erkrankung gesucht.

Unter die Kategorie „Sportangebote für Kinder und Jugendliche“ fallen Vereine, die Kinder und Jugendliche mit Behinderung gezielt fördern und deren Weg in den Leistungs- und Breitensport ebnen.

In der dritten Kategorie „Inklusion im Sportverein“ werden Vereine geehrt, die die Werte der Inklusion im und durch Sport auf nachhaltige und besondere Art und Weise leben.

Unter dem Titel „Sportangebote für Flüchtlinge“ werden Vereine ausgezeichnet, die in besonderem Maße dazu beitragen, dass Flüchtlinge und Asylsuchende mit oder mit drohender Behinderung bzw. mit chronischer Erkrankung an Vereinsangeboten teilnehmen können.

Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bewertet die eingehenden Bewerbungen und bestimmt die Preisträger. Die Preise werden auf der Verleihungsveranstaltung im Januar 2018 verliehen. Dazu werden drei Vereine einer jeden Kategorie eingeladen. Dort verkündet die Jury alle vier Preisträger. Alle Preisträger erhalten je 5.000 Euro als Preisgeld.

Bewerbungsschluss ist Samstag, der 23. September 2017. Aussagekräftige Bewerbungen können per E-Mail an vdj@brsnw.de oder per Post an BRSNW e.V. – Stichwort: VDJ 2017 – Friedrich-Alfred-Str. 10 – 47055 Duisburg gesendet werden.

Die Bewerbungen müssen in Schriftform erfolgen. Es ist aber auch ausdrücklich erwünscht, dass zusätzlich Bild- und Videobeiträge eingereicht werden. Die Bewerbungen können auch in einfacher Sprache verfasst werden. Grundsätzlich können sich die Vereine in mehreren Kategorien bewerben.

Gemeinschaftlich engagieren sich die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW), um die Voraussetzungen zur gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu schaffen und die Voraussetzungen für Inklusion auch in der Sportlandschaft von NRW zu verbessern.

Als zuständiger Fachverband für den Rehabilitations-, Präventions-, Breiten- und Leistungssport schafft der BRSNW Angebote, die Menschen mit oder mit drohender Behinderung bzw. mit chronischer Erkrankung durch Bewegung, Spiel und Sport den Weg zu einer aktiven und gesundheitsfördernden Lebensweise ebnen.

Damit erfüllen insbesondere die Vereine im BRSNW wichtige sozial- und gesundheitspolitische Aufgaben, z.B. bei der (Wieder-)Eingliederung von Menschen in die Gesellschaft sowie bei der Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Dieses Engagement der Vereine soll durch den Wettbewerb „Behindertensportverein des Jahres!“ gewürdigt werden.

Ansprechpartner beim BRSNW für den Wettbewerb „Behindertensportverein des Jahres“ ist

Michael Nordhaus (Tel. 0203 / 7174-162; E-Mail: nordhaus@brsnw.de)

Kontakt:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW e.V.

Patrick Jansen

Friedrich-Alfred-Str. 10 - 47055 Duisburg

Tel.: 0203/7174-152 - Fax: 0203/7174-252

E-Mail: jansen@brsnw.de - Web: www.brsnw.de

Facebook: facebook.com/BRSNW

Twitter: twitter.com/BRSNW_eV

